DATENSCHUTZ- UND
DATENVERARBEITUNGSHINWEISE
Optimum Solar Roof Invest Kft.

Gültig ab 13.12.2023

Die Optimum Solar Roof Invest Kft. (Sitz: 6500, Baja, Gesztenye u. 2, Handelsregisternummer: 03 09 132650, Steuernummer: 26715900-2-03, vertreten durch Roland Lugos, E-Mail: info@roofinvest.eu , Telefon: +36 30 999 6626, nachstehend „Gesellschaft“) erteilt zu ihren Datenverarbeitungstätigkeiten folgende Information im Einklang mit der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Datenschutz-Grundverordnung (nachstehend „DSGVO“).

1. Datenverarbeitungstätigkeiten der Gesellschaft:

Die Gesellschaft handelt als Verantwortliche im Hinblick auf Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit folgenden Tätigkeiten der Gesellschaft:

- Entgegennahme von Kundenanfragen, Angebotsabgabe, Vertragsabschluss,
- Aufrechterhaltung von Kundenkontakten,
- Errichtung und Aufrechterhaltung von Beschäftigungsverhältnissen, Rekrutierung.

2. Umfang der durch die Gesellschaft verarbeiteten Daten:

Die Gesellschaft verarbeitet bei ihren Datenverarbeitungen den Namen, Wohnort, Geburtsort, das Geburtsdatum. die Personalausweisnummer, Telefonnummer, und E-Mail-Adresse von natürlichen Personen sowie den Geburtsnamen der Mutter (bei Arbeitnehmern die Sozialversicherungsnummer, Steuernummer und Führerscheinnummer) sowie bei nicht natürlichen Personen den Namen, die Telefonnummer und die E-Mail-Adresse der Kontaktperson.

3. Ziel der Datenverarbeitungstätigkeiten der Gesellschaft:

Die Gesellschaft verarbeitet von ihr verarbeitete personenbezogene Daten für folgende Zwecke:

- Abschluss und Erfüllung der für die Durchführung ihrer Tätigkeiten erforderlichen Verträge, Geltendmachung von Ansprüchen und Rechten aus dem Vertrag, Kontaktpflege und Rechnungsstellung,
- regelmäßige Übermittlung von Informationsschreiben in Verbindung mit ihrer Geschäftstätigkeit,
- Geschäftsstrategie, Marketingstrategie, Erfassung von Partnerdaten zur Organisation von Geschäftsveranstaltungen,
- Führen der gesetzlich vorgeschriebenen Dokumentationen über die Beschäftigten, Erstellung von Erklärungen und Berichten, Erfüllung von Rechten und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis,
- Rekrutierung und Auswahl künftiger Beschäftigter,
- Geltendmachung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen.

Die Gesellschaft kann zur Realisierung der oben erläuterten Zwecke personenbezogene Daten verarbeiten.
Die Gesellschaft wird die angegebenen personenbezogenen Daten für keine von diesen Punkten abweichenden Zwecke verwenden.

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitungstätigkeiten der Gesellschaft:

- Einwilligung der betroffenen Person: freiwillige Einwilligung des Nutzers zur Datenverarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO, der eine entsprechende Information zugrunde liegt;
- Erfüllung des Vertrages: nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO ist die Datenverarbeitung für die Erfüllung eines Vertrags erforderlich, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist;
- Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung: nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO ist die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt (wie z. B. Erfüllung von Rechnungslegungs- und Buchführungspflichten, arbeitsrechtlichen Datenmeldepflichten);
- berechtigtes Interesse: nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich.

5. Information über die Person des Auftragsverarbeiters:

Die von der Gesellschaft verarbeiteten personenbezogenen Daten werden bei der Durchführung der Arbeitsrechts- und Lohnabrechnungsaufgaben der Beschäftigten von der Einzelunternehmerin Tokodiné Erzsébet e.v. sowie im Laufe der Durchführung von Aufgaben im Zusammenhang mit Rechnungsstellungsangelegenheiten durch die Tokodiné Erzsébet e.v. als Auftragsverarbeiter verarbeitet. Die IT-Betriebstätigkeiten der Gesellschaft werden durch NETCLASS Kft. als Auftragsverarbeiter durchgeführt.

Die Daten können an den Auftragsverarbeiter ohne gesonderte Einwilligung der betroffenen Person weitergeleitet werden. Personenbezogene Daten dürfen an Dritte oder Behörden – soweit gesetzlich nicht etwas anderes bestimmt ist – nur aufgrund eines behördlichen Bescheids oder bei der vorherigen, ausdrücklichen Einwilligung der betroffenen Person übermittelt werden.

6. Weitergabe von Daten

Die Gesellschaft leitet in Erfüllung ihrer gesetzlichen Pflicht die Rechnungsangaben zum Käufer und Verkäufer, die Rechnungspositionen und die ausführlichen Daten der Rechnung an das Nationale Finanz- und Zollamt („NAV“) weiter.

Die Gesellschaft übermittelt keine personenbezogenen Daten in Länder, die an der DSGVO nicht beteiligt sind und im Sinne der DSGVO als Drittländer gelten; die Gesellschaft übermittelt personenbezogene Daten nur dem in diesen Hinweisen benannten Auftragsverarbeiter und ausschließlich für die angegebenen Zwecke.

7. **Grundsätze der Datenverarbeitung bei der Gesellschaft** (nachstehend „Verantwortlicher“):

Der Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Daten gemäß den Grundsätzen der Gutgläubigkeit, Ehrlichkeit und Transparenz sowie den Bestimmungen der geltenden Rechtsvorschriften und dieser Hinweise.

Die für die Inanspruchnahme der vom Verantwortlichen erbrachten Leistungen unerlässlichen personenbezogenen Daten werden durch den Verantwortlichen aufgrund der Einwilligung der betroffenen Person und ausschließlich zweckgebunden verwendet.

Personenbezogene Daten werden durch den Verantwortlichen nur für die Zwecke gemäß diesen Hinweisen sowie bzw. den einschlägigen Rechtsvorschriften verarbeitet. Der Umfang der verarbeiteten personenbezogenen Daten steht im Verhältnis zum Zweck der Datenverarbeitung und darf nicht darüber hinausgehen.

Personenbezogene Daten einer betroffenen Person, die ihr 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, werden durch

den Verantwortlichen nicht verarbeitet.

Durch den Verantwortlichen werden die angegebenen personenbezogenen Daten nicht überprüft. Für die Richtigkeit der angegebenen personenbezogenen Daten haftet nur die Person, die diese angibt.

Durch den Verantwortlichen werden von ihm verarbeitete personenbezogene Daten außer dem Auftragsverarbeiter gemäß diesen Hinweisen sowie den staatlichen Stellen, die für die Erfüllung der gesetzlichen Meldepflichten festgelegt sind, nicht an Dritte übermittelt.

Durch den Verantwortlichen werden in bestimmten Fällen – offizielle Anfragen von Gerichten oder der Polizei, gerichtliches Verfahren wegen der Verletzung von Urheber- oder Vermögensrechten bzw. sonstiger Rechtsverletzung oder des begründeten Verdachts auf diese Verstöße, der Verletzung der Interessen des Verantwortlichen, der Gefährdung der Bereitstellung der Dienstleistungen usw. – die zur Verfügung stehenden personenbezogenen Daten der betroffenen Person Dritten zugänglich gemacht.

Der Verantwortliche sogt für die Sicherheit der personenbezogenen Daten und ergreift technische und organisatorische Maßnahmen und setzt Verfahrensregeln um, durch die sichergestellt wird, dass die erhobenen, gespeicherten bzw. verarbeiteten Daten geschützt werden bzw. dass deren unbeabsichtigter Verlust, unberechtigte Verwendung, unberechtigte Veränderung, unberechtigte Verbreitung und der unbefugte Zugriff auf diese verhindert werden. Der Verantwortliche weist auf die Erfüllung dieser Pflicht alle Dritten hin, an die er personenbezogene Daten übermittelt.

Aufgrund der einschlägigen Bestimmungen der DSGVO hat der Verantwortliche keinen Datenschutzbeauftragten zu benennen.

8. Zugriff von Mitarbeitern der Gesellschaft auf personenbezogene Daten:

Die Gesellschaft gewährt ihren Mitarbeitern zur Erbringung der Dienstleistung nur den für ihre Arbeit unbedingt erforderlichen Zugriff auf die von ihren verarbeiteten personenbezogenen Daten. Alle Zugriffe werden protokolliert und zur Funktion Abspeichern von Daten ist ausschließlich der IT-Betreiber berechtigt.

Datensicherungen werden durch den Verantwortlichen über den Auftragsverarbeiter mit Verschlüsselung durchgeführt, so haben die Mitarbeiter bei einer eventuellen Datenwiederherstellung keinen Zugriff auf die gespeicherten personenbezogenen Daten.

Auf Server mit Produktivdaten haben Mitarbeiter der Gesellschaft keinen Zugriff.

9. Rechte der betroffenen Person im Hinblick auf die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten:

9.1. <u>Auskunftsrecht:</u>

Die betroffene Person kann beantragen, dass die Gesellschaft ihm Auskunft darüber erteilt, ob von ihr personenbezogene Daten der betroffenen Person verarbeitet werden, und wenn ja, dann ihr Auskunft über die von ihr verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erteilen. Die betroffene Person kann über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten jederzeit schriftlich, mit einem an die Adresse der Gesellschaft geschickten eingeschriebenen Brief oder per eingeschriebenem Brief mit Rückschein bzw. mit einer an die E-Mai-Adresse info@roofinvest.eu geschickten E-Mail Auskunft verlangen. Ein Auskunftsersuchen per Brief wird durch die Gesellschaft dann als glaubwürdig betrachtet, wenn die betroffene Person auf Grundlage des übermittelten Ersuchens eindeutig identifiziert werden kann. Ein Auskunftsersuchen per E-Mail wird durch die Gesellschaft nur dann als glaubwürdig betrachtet, wenn diese von der bei der Gesellschaft angegebenen E-Mail-Adresse der betroffenen Person verschickt wird, wodurch jedoch nicht ausgeschlossen wird, dass die Gesellschaft die

betroffene Person vor Erteilung der Auskunft auch auf andere Wege identifiziert.

Das Auskunftsersuchen kann sich auf die durch die Gesellschaft verarbeiteten Daten der betroffenen Person, deren Quellen, den Zweck, die Rechtsgrundlage und die Dauer der Datenverarbeitung, den Namen und die Adresse eventueller Auftragsverarbeiter und die Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung erstrecken.

9.2. Recht auf Berichtigung:

Die betroffene Person kann ersuchen, ihre durch die Gesellschaft verarbeiteten Daten zu berichtigen, zu präzisieren oder zu ändern. Unter Berücksichtigung des Zwecks der Datenverarbeitung kann die betroffene Person eine Ergänzung von mangelhaften personenbezogenen Daten verlangen. Nach Erfüllung des Anspruchs auf Änderung von personenbezogenen Daten können frühere (gelöschte) Daten nicht mehr wiederhergestellt werden.

9.3. Recht auf Löschung:

Die betroffene Person kann ersuchen, ihre durch die Gesellschaft verarbeiteten Daten zu löschen. Die Löschung kann verweigert werden

- zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, oder
- wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten gesetzlich ermöglicht ist sowie
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Über die Verweigerung des Löschungsantrags wird die betroffene Person durch die Gesellschaft in jedem Fall informiert, wobei auch der Grund für die Verweigerung der Löschung anzugeben ist. Nach Erfüllung des Anspruchs auf Löschung von personenbezogenen Daten können frühere (gelöschte) Daten nicht mehr wiederhergestellt werden.

9.4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:

Die betroffene Person kann vom Verantwortlichen verlangen, die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu beschränken, wenn die Richtigkeit der verarbeiteten personenbezogenen Daten durch die betroffene Person bestritten wird. In diesem Fall bezieht sich die Beschränkung auf die Dauer, die es der Gesellschaft ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen. Von der Gesellschaft werden von ihr verwaltete personenbezogene Daten markiert, wenn deren Richtigkeit oder Genauigkeit durch die betroffene Person bestritten wird, aber die Unrichtigkeit oder Ungenauigkeit der bestrittenen personenbezogenen Daten nicht eindeutig festgestellt werden kann. Die betroffene Person kann ferner auch dann vom Verantwortlichen verlangen, die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu beschränken, wenn der Zweck der Datenverarbeitung erfüllt ist, aber die betroffene Person deren Verarbeitung durch den Verantwortlichen wünscht, um rechtliche Ansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen.

9.5. Widerspruchsrecht:

Die betroffene Person kann Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einlegen,

- wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ausschließlich zur Erfüllung einer für den Verantwortlichen geltenden gesetzlichen Pflicht oder zur Geltendmachung eines berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder Dritter erforderlich ist;
- wenn die Daten für die Zwecke von Direktwerbung, Meinungsumfragen oder wissenschaftlichen Forschungen verarbeitet werden; oder

- wenn die Daten zur Wahrnehmung einer Aufgabe von öffentlichem Interesse verarbeitet werden.

Durch den Verantwortlichen wird die Rechtmäßigkeit des Widerspruchs der betroffenen Person geprüft und wenn festgestellt wird, dass der Widerspruch begründet ist, wird die Datenverarbeitung eingestellt und die verarbeiteten personenbezogenen Daten gesperrt sowie werden alle über den Widerspruch und der auf dieser Grundlage eingeleiteten Maßnahmen verständigt, an die die durch den Widerspruch betroffenen personenbezogenen Daten früher weitergeleitet wurden.

9.6. Recht auf Widerruf der Einwilligung:

Die betroffene Person hat das Recht, ihre Einwilligung in die Verarbeitung ihrer mit ihrer Einwilligung verarbeiteten personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Sie können Ihre Einwilligung mit einer E-Mail an die Adresse info@roofinvest.eu widerrufen.

9.7. Recht auf Datenübertragbarkeit:

Die betroffene Person kann vom Verantwortlichen verlangen, die von ihr bereitgestellten Daten ihr in Papierform oder in einem gegliederten, weit verbreiteten, maschinenlesbaren Format (XML/XLS/CSV) zu übermitteln und/oder – bei einem diesbezüglichen Ersuchen der betroffenen Person – an einen anderen Verantwortlichen weiterzuleiten.

10. Sicherheit der Daten:

Bei der Gesellschaft wurden zum Schutz der Daten folgende Informationssicherheitsmaßnahmen eingeführt bzw. angewandt:

10.1. Physische Sicherheit

Am Sitz funktioniert sowohl ein elektronisches Zutrittskontrollsystem als auch ein Pförtnerdienst. Am Sitz und am Standort der Gesellschaft funktioniert ein Videoüberwachungssystem, wodurch Sicherheit vor unbefugtem oder gewalttätigem Zugang, Brand oder Naturschäden gewährleistet wird. In Papierform verarbeitete personenbezogene Daten werden an einem verschlossenen Ort gespeichert, der ausschließlich durch die Personen geöffnet werden kann, die Zugangsrechte haben.

10.2. Datensicherheit in der IT-Infrastruktur

Personenbezogene Daten werden auf durch den Webhoster sichergestellten Servern gespeichert, auf die gemäß strengen Berechtigungsmanagementregelungen nur ein sehr beschränkter Personen- bzw. Mitarbeiterkreis Zugriff hat. Unsere IT-Systeme werden zur Schaffung und Aufrechterhaltung der entsprechenden Daten- und IT-Sicherheit wiederkehrend und regelmäßig getestet und geprüft. Die Workstations in den Büros sind passwortgeschützt sowie ist die Verwendung von fremden Datenträgern geregelt und nur unter sicheren Umständen bzw. nach Prüfung erlaubt. Alle unsere Systeme und Systemkomponenten sind regelmäßig und laufend Schutz vor Schadsoftware geschützt. Bei der Planung, Entwicklung sowie beim Testen und Betrieb von Programmen, Anwendungen und Geräten werden von uns Sicherheitsfunktionen mit besonderem Augenmerk und gesondert behandelt.

10.3. Datensicherheit in der Kommunikation

Im Hinblick auf elektronisch weitergeleitete Meldungen und Dateien stellen wir zur Erfüllung der Anforderungen

an den sicheren Datenaustausch die Integrität der Daten sowohl für (Kommunikations-)steuerungs- als auch Benutzerdaten sicher. Zur Vermeidung des Datenverlusts und der Verletzung der Daten werden von uns Fehlerdetektions- und -korrekturverfahren verwendet. Im Hinblick auf Anwendungen können Passwörter, Berechtigungen und andere sicherheitsrelevante Parameter und Daten nur verschlüsselt weitergeleitet werden. Wir verhindern Datenverluste und -verletzungen werden unter Anwendung von Fehlerdetektions- und -korrekturverfahren sowie sorgen wir für die Sicherstellung der Nachweisbarkeit. Im Hinblick auf das für Datenübermittlung verwendete Netzwerk werden illegale Anschlüsse und Abhörversuche dem Sicherheitsniveau entsprechend verhindert.

10.4. Datensicherheit beim Dokumentenmanagement

Wir halten die Anforderungen an die Datensicherheit auch beim Dokumentenmanagement ein – die Vorgaben sind auch in unserer Dokumentenmanagementregelung festgehalten. Wir nehmen das Dokumentenmanagement gemäß den schriftlich festgelegten Berechtigungsebenen sowie gemäß den aufgrund der Vertraulichkeit der jeweiligen Dokumente angewandten Sicherheitsvorgaben wahr. Wir verfügen über ausführliche und strenge Regeln für die Vernichtung, Lagerung und Ausgabe von Dokumenten.

11. Maßnahmen bei Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten

Eventuelle Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten werden den gesetzlichen Vorgaben entsprechend innerhalb von 72 Stunden nach Kenntniserlangung der Aufsichtsbehörde gemeldet und Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten werden auch dokumentiert. In den gesetzlich festgelegten Fällen werden auch die betroffenen Personen über die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten informiert.

12. Dauer der Datenverarbeitung

Die in den mit Kunden abgeschlossenen Verträgen angegebenen Daten werden 5 Jahre nach Erfüllung des jeweiligen Vertrages aufbewahrt.

Um den handels- und steuerrechtlichen Vorgaben zu entsprechen, werden in diese Themenbereiche fallende personenbezogene Daten für sieben Jahre nach dem jeweiligen abgeschlossenen Steuerjahr aufbewahrt.

Dokumentationen im Zusammenhang mit dem Beschäftigungsverhältnis werden für 4 Jahre nach der Auflösung des Rechtsverhältnisses aufbewahrt. Bei der Anmeldung für den Newsletter angegebene personenbezogene Daten werden für 3 Jahre aufbewahrt.

13. Möglichkeiten zur Geltendmachung von Rechten

Sie können sich mit Fragen und Anregungen zum Thema Datenverarbeitung unter folgenden Kontaktdaten an die Gesellschaft werden: E-Mail: info@roofinvest.eu, Telefon: +36 30 999 6626.
Die betroffene Person kann sich mit ihrer Beschwerde im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung durch die Gesellschaft unmittelbar an die Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit (Adresse: 1125 Budapest, Szilágyi Erzsébet fasor 22/c, Telefon: +36-1-391-1400; E-Mail: ugyfelszolgalat@naih.hu; Website: www.naih.hu) wenden.

Die betroffene Person kann sich bei Verletzung ihrer Rechte an das Gericht wenden. Der Rechtsstreit wird durch das Gericht beurteilt. Das Gerichtsverfahren kann nach Wahl der betroffenen Person vor dem für den Wohnort oder den Aufenthaltsort der betroffenen Person zuständigen Gericht eingeleitet werden. Der Verantwortliche informiert den Nutzer auf Verlangen über die Möglichkeit des Rechtsbehelfs und die Rechtsmittel.

14. In den Datenschutzhinweisen verwendete Begriffe:

14.1. ***„personenbezogene Daten“***: alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann;

14.2. ***„Verarbeitung“***: jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung;

14.3. ***„Verantwortlicher“:*** die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden;

14.4. ***„Auftragsverarbeiter“:*** eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet;

14.5. ***„Einwilligung“*****:** der betroffenen Person jede freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist;

14.6. ***„Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten“***: eine Verletzung der Sicherheit, die, ob unbeabsichtigt oder unrechtmäßig, zur Vernichtung, zum Verlust, zur Veränderung, oder zur unbefugten Offenlegung von beziehungsweise zum unbefugten Zugang zu personenbezogenen Daten führt, die übermittelt, gespeichert oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden.

Baja, den 13.12.2023

Optimum Solar Roof Invest Kft.